



SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

# Aktuelles vom Rindergesundheitsdienst

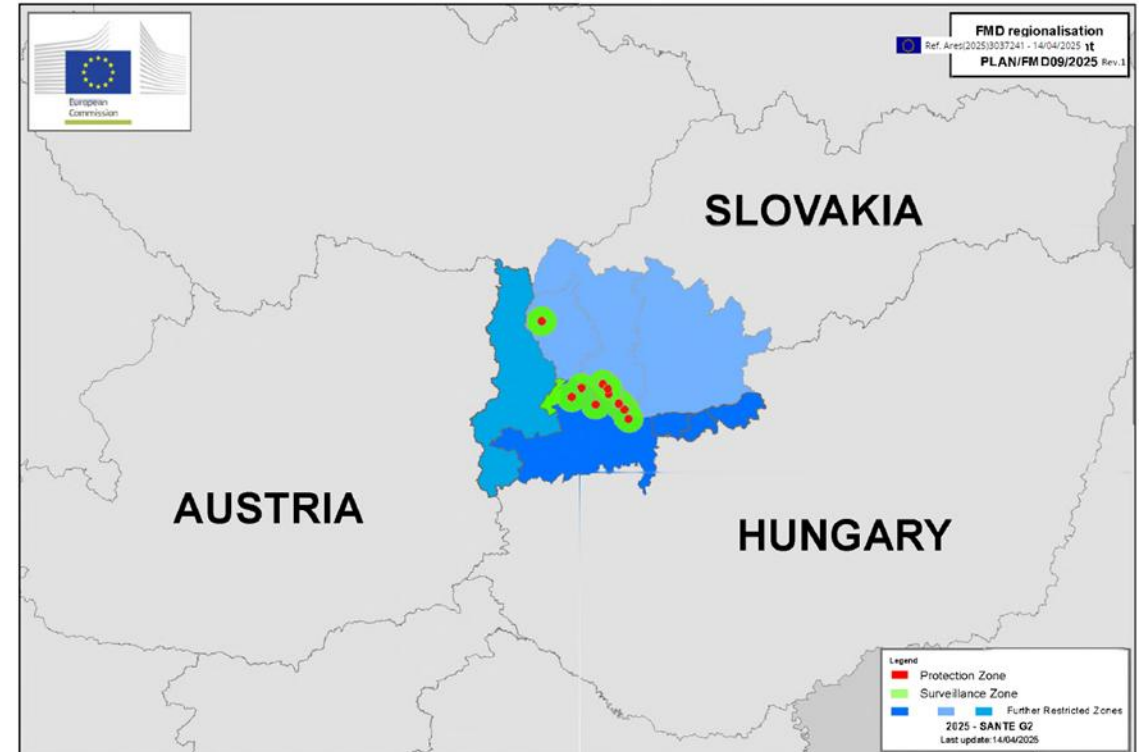
Dr. Mandy Schmidt  
Rindergesundheitsdienst

Momentan außerdem in  
Zypern, Türkei, Israel

# MKS in der EU



D – Brandenburg Januar 2025



Slowakei und Ungarn März/ April 2025

# Besonderheiten MKS

- hohe Virusmengen werden ausgeschieden
- geringe Infektionsdosis genügt
- Virus wird bereits 2 Tage vor dem Auftreten klinischer Symptome ausgeschieden
- viele Tierarten empfänglich
- lange Persistenz in der Umwelt
- Ausbreitung hängt wesentlich davon ab, wie schnell die Seuche erkannt wird

**Früherkennung und Biosicherheit sind zentrale Elemente zur Verhinderung von Tierseuchen**

# MKS in der Türkei

<b>Offizieller Name:</b>	Republik Türkei
<b>WRLFMD-Code:</b>	TUR
<b>FMD erstmals aufgezeichnet:</b>	
<b>Maul- und Klauenseuche ausgerottet:</b>	Nein
<b>Nachfolgende Ausbrüche:</b>	
<b>Serotypen (letzter Bericht):</b>	
<b>Aktueller Status:</b>	Endemisch (O, A), sporadisch (Asien 1)
<b>Nützliche Websites:</b>	

Quelle: Weltreferenzlabor für Maul- und Klauenseuche (WRLFMD)

<b>FMDV-Serotyp</b>	<b>Jahre (nicht vollständig)</b>
Nicht typisiert	2006–2011, 2013, 2014, 2017–2019
O	1957–1966, 1969, 1972–1973, 1978–1982, 1985, 1987–1996, 1998–2011, 2013–2020, 2022–2025
A	1958, 1964–1968, 1970, 1972–1973, 1978–1980, 1982, 1985–1986, 1988–1992, 1995–2017, 2024
C	1959
Asien 1	1973, 1999–2000, 2011–2015
SAT 1	1962–1965, 2025
SAT 2	2023
SAT 3	-
Hinweise	-

## Biosicherheit stoppt Maul- und Klauenseuche



www.tiergesundheit.sachsen.de/maul-und-klauenseuche.html



Bei auffälligen Symptomen (Fieber, Lahmheit, plötzlicher Milchrückgang, Speicheln, Bläschen) Tierarzt hinzuziehen. Meldung ist Pflicht!



Zukauf nur mit tierärztlichem Attest und Quarantäne.



Regelmäßige Reinigung und Desinfektion von Stall, Gerätschaften und Fahrzeugen!

Kontakt zu Wild verhindern.



Zutritt von Personen nur, wenn unvermeidlich!

Einstreu und Futter unzugänglich für Wildtiere lagern!



Kranke Tiere schnell isolieren. Krankenbereiche schaffen!



Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen an Schweine verboten, für andere Klautiere **NICHT** empfohlen!



Tier



# Lumpy skin disease (LSD)

- EU-Kat. A, Anzeigepflicht
- Capripox (Poxviridae) – Rinder, Wasserbüffel
- Knötchenartige Veränderungen an Kopf, Hals, Rücken und Euter, teilw. nur tastbar
- Fieber (bis 41,5°C)
- Lymphknotenschwellungen, Nasen- und Augenausfluss, allgemeine Schwäche und Milchleistungsrückgang

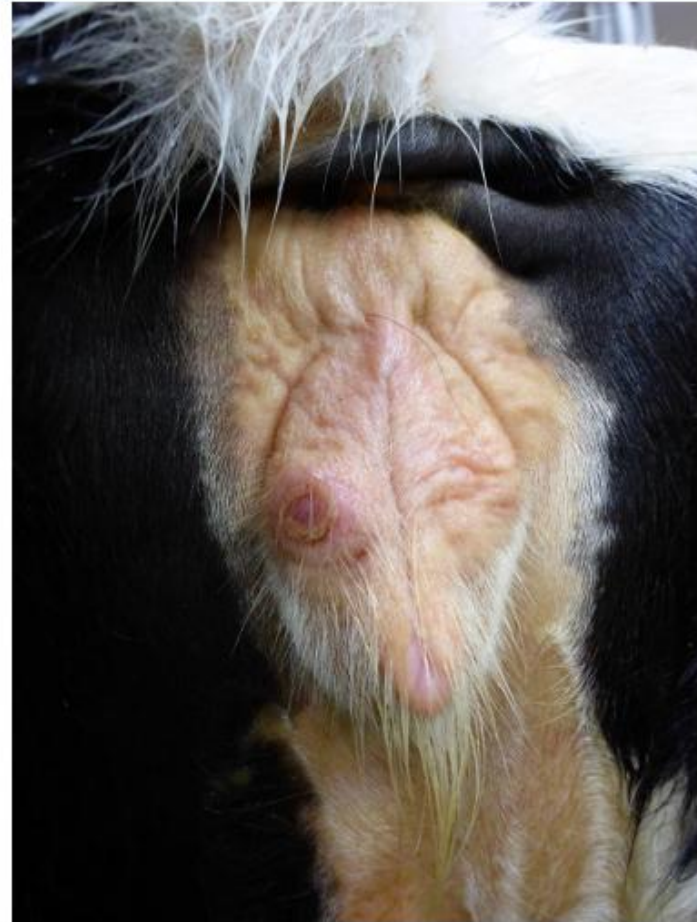
## Klinik



## Klinik



## Klinik



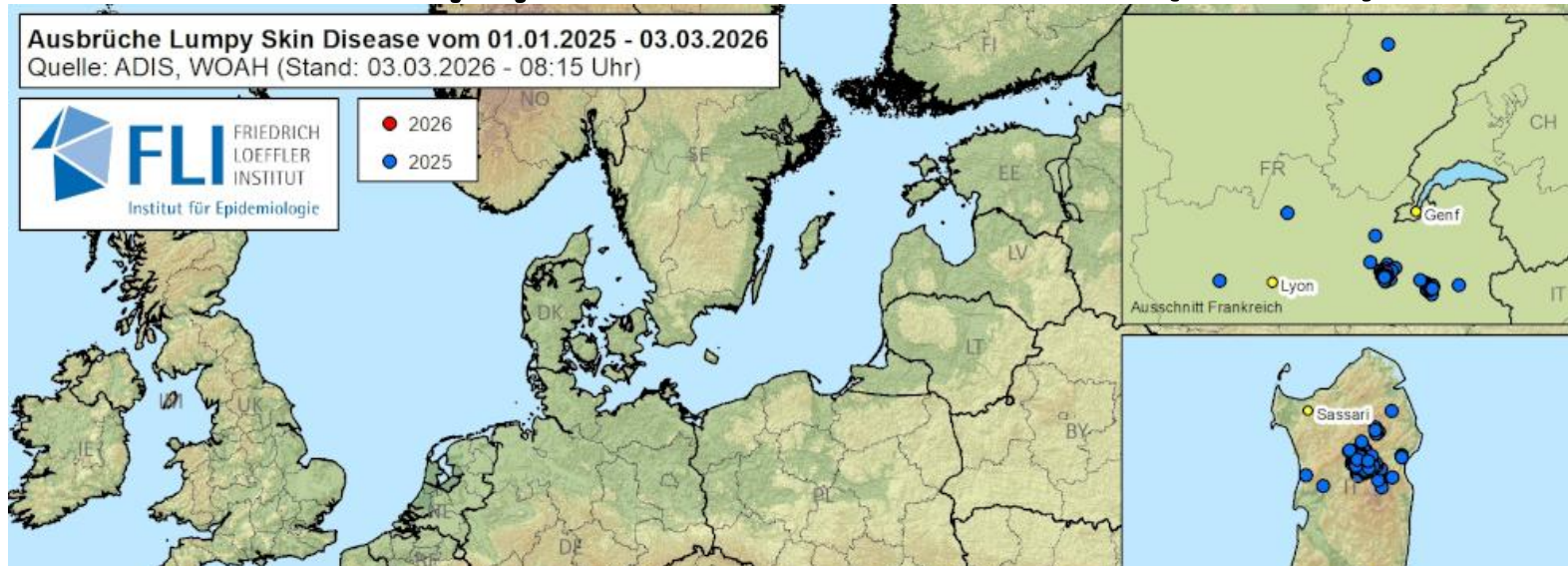
## Klinik



# LSD

- Später in der Infektion: Bauchödem, Durchfall, Lahmheiten möglich
- Bullen: zeitlich befristete oder dauerhafte Sterilität
- Kühe: Aborte, neugeborene Kälber mit mehr oder weniger starker Klinik
- Morbidität sehr variabel (10-90%)
- Mortalität ebenfalls sehr variabel (1-10%)

# Lumpy skin disease (LSD)



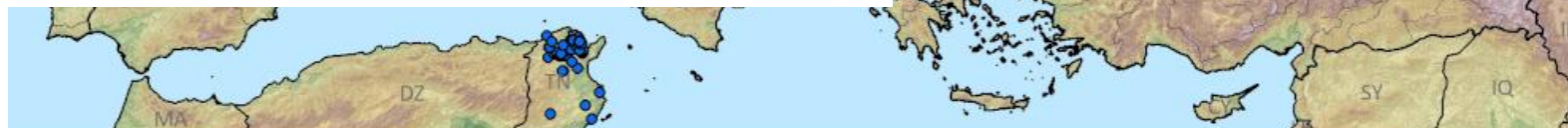
## Lumpy Skin Disease in Europa 2026

Quelle: ADIS (Stand: 03.03.2026 - 08:15 Uhr)

(Angabe der Anzahl der gemeldeten Ausbrüche/Fälle vom Stand: 24.02.2026 - 08:00 Uhr in Klammern)

LSD	
Frankreich	1 (1)
Italien (Festland)	0 (0)
Italien (Sardinien)	0 (0)
Spanien	2 (1)
<b>Gesamt</b>	<b>3 (2)</b>

Tabelle: Ausbrüche von Lumpy Skin Disease, Stand 03.03.2026



# Lumpy skin disease (LSD)

Übertragung durch **Insekten**, Speichel, Tierkontakte, Futter, Wasser, Werkzeug, Personal, Sperma, Tierprodukte

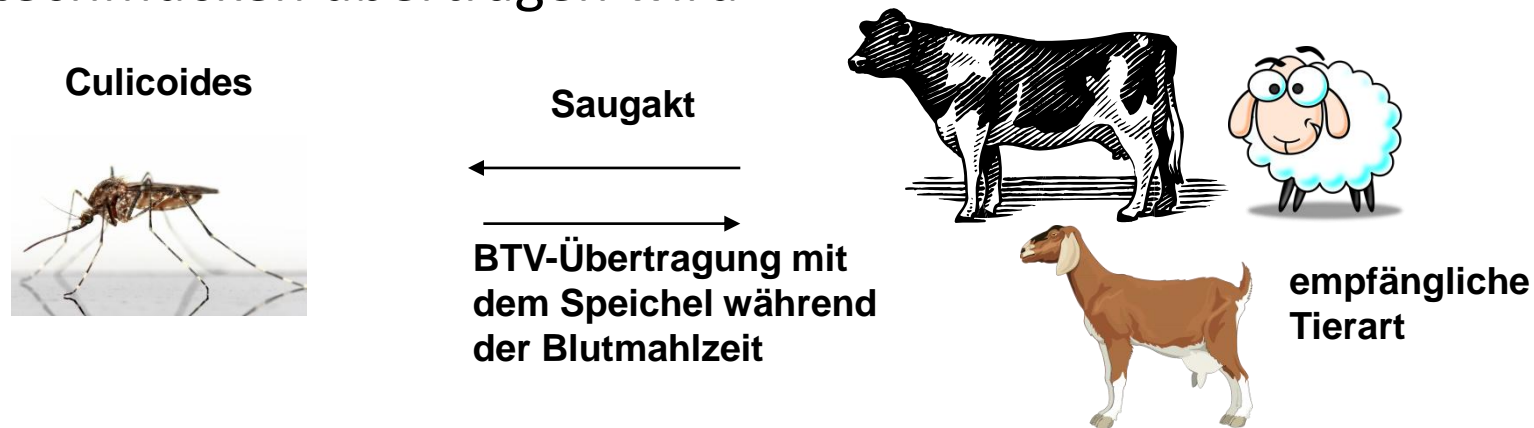
Bekämpfung:

- Keulung
- Impfung



# Blauzungenkrankheit = Bluetongue (BT)

Akut verlaufende, saisongebundene, seuchenhaft auftretende Erkrankung der Wiederkäuer, die durch Stechmücken übertragen wird



Keine direkte Übertragung von Tier zu Tier

Einschleppungsrisiko: Handel (inf. Tiere, inf. Mücken)

Verschiedene Serotypen (1, 2, 3, 4, 8, 12, 16)

keine Kreuzimmunität

# Bilder BTV

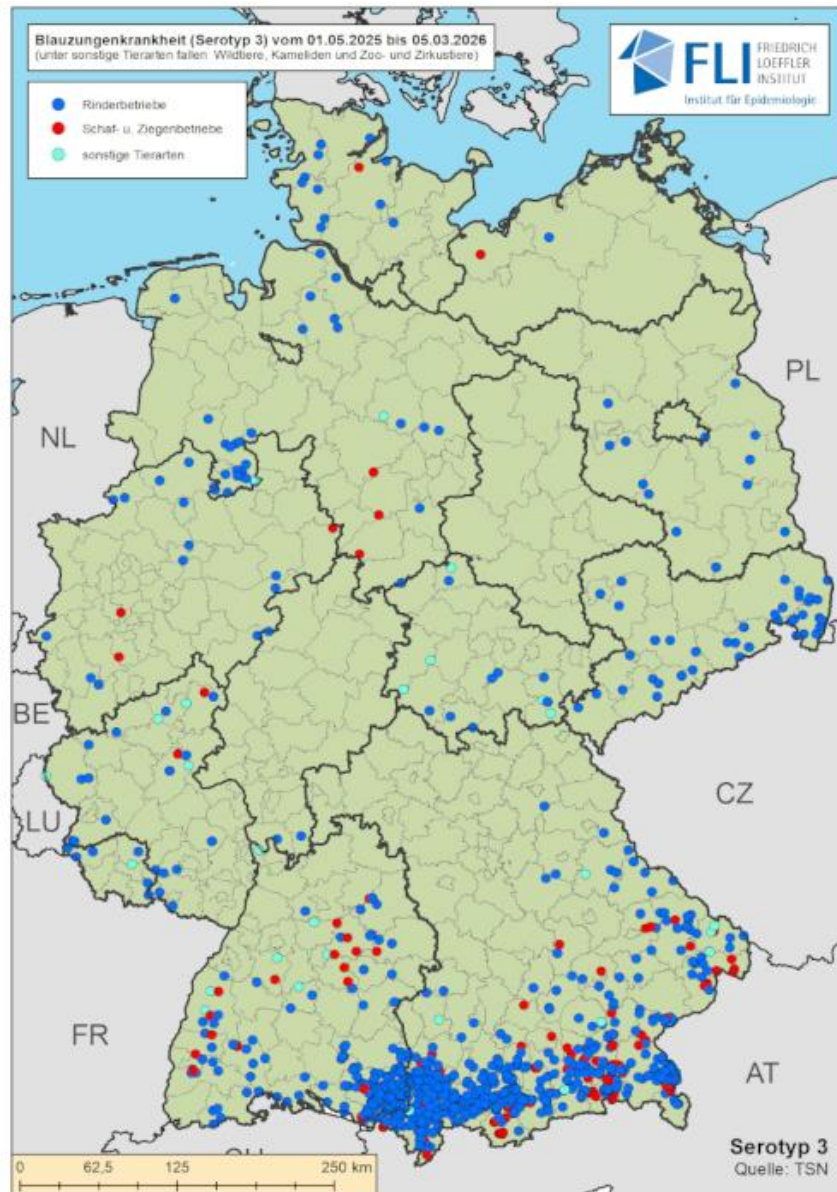


# Bilder BTV



# Quelle Karten: FLI, Zeitraum 01.05.2025 – 05.03.2026

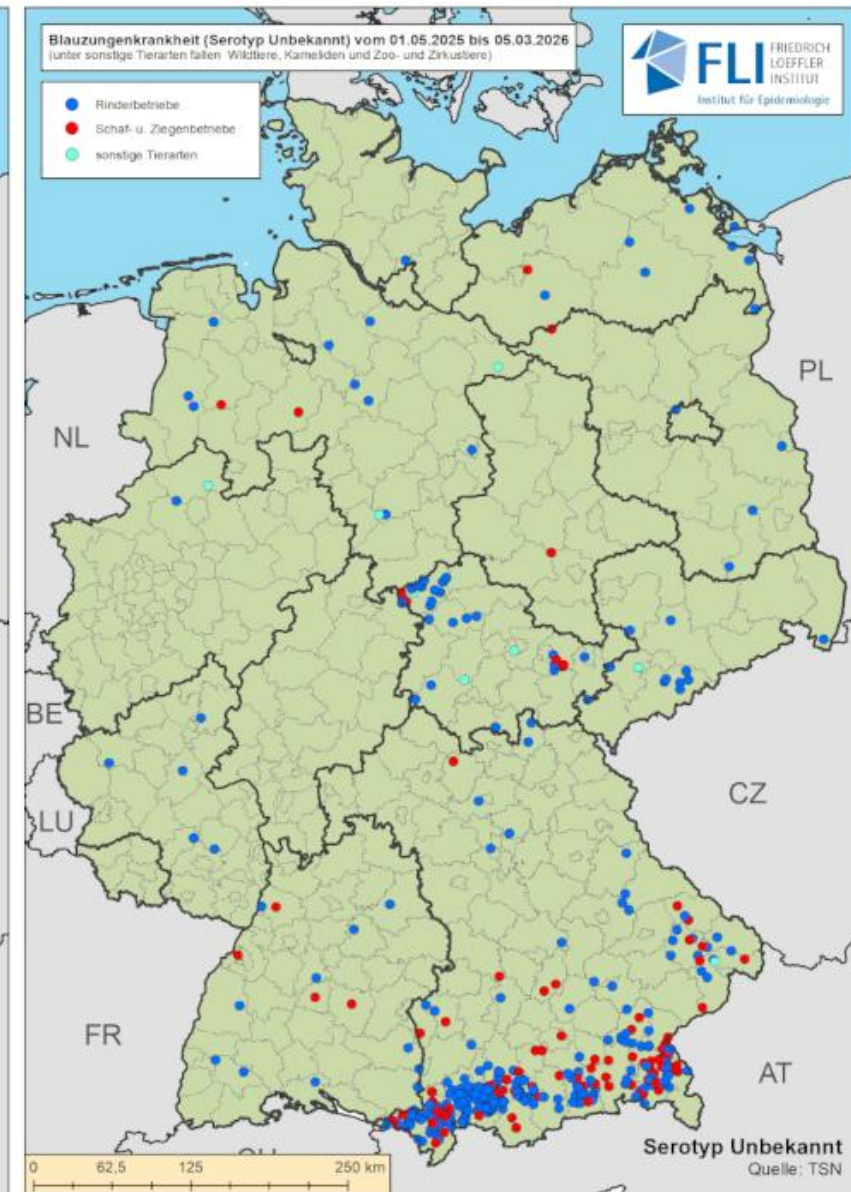
## BTV-3



## BTV-8



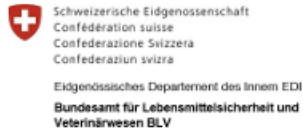
## BTV (Serotyp unbekannt)



# BTV - Impfung

- für Prophylaxe Mittel der Wahl
- Impfung freiwillig und in der Verantwortung des Tierhalters
- Grundimmunisierung 2mal im Abstand von 3 Wochen, danach jährliche Nachimpfung vor Gnitzensaison
- Impfstoffe gegen BTV (in Dtl. zugelassen):
  - Serotypen 1+2+4+8
  - Serotypen 1+4+8
  - Serotyp 3 (3 verschiedene)

# Tierseuchengeschehen Deutschland



## Radar Bulletin Februar 2026

Im Radar Bulletin werden Informationen zur internationalen Lage und Ausbreitung der bedeutendsten Tierseuchen, die für Deutschland und die Schweiz relevant sind, zusammengestellt und bewertet. Das Radar Bulletin wird vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Loeffler Institut (FLI) erstellt. Es erscheint in der Schweiz und in Deutschland in zwei unterschiedlichen Ausgaben. Die Risikobeurteilungen werden länderspezifisch dargestellt, wobei BLV und FLI jeweils die redaktionelle Verantwortung für die Ausgabe in ihrem Land tragen. Hier handelt es sich um die **deutsche Ausgabe**.

### Gesichtete Quellen:

[WOAH](#), [WOAH-Wahis](#), [ADIS](#), [PAFF Committee](#), [EFSA](#), [DEFRA \(UK\)](#), [BLV](#), [FLI](#), [FAO](#), [ProMED](#), [aho](#), [DISCONTROLS](#), [MediSYS](#), [Healthmap](#), [FAO - EMPRES](#) und weitere (s. bitte den Text).

### Definitionen der Ampelsymbole:

- Die Gefahr, dass die Tierseuche/-krankheit in **Deutschland** auftritt, ist groß, oder sie tritt bereits auf. Es werden konkrete Maßnahmen zum Schutz der Tierbestände getroffen.
- Die Gefahr, dass die Tierseuche/-krankheit in **Deutschland** auftritt, ist mittel. Erhöhte Aufmerksamkeit ist angezeigt. Maßnahmen zum Schutz der Tierbestände werden situativ getroffen.
- Die Gefahr, dass die Tierseuche/-krankheit in **Deutschland** auftritt, ist klein. Die Situation ist jedoch auffällig und muss im Auge behalten werden. Maßnahmen sind noch nicht notwendig.

Link zu den Radar Bulletins der [Vormonate](#)

-2 Mt	-1 Mt	Akt.	Hauptbeiträge
<span style="color: red;">●</span>	<span style="color: red;">●</span>	<span style="color: red;">●</span>	<a href="#">ASP</a> Afrikanische Schweinepest (ASP): Lage in <b>Deutschland</b> und <b>Europa</b> .
<span style="color: red;">●</span>	<span style="color: red;">●</span>	<span style="color: red;">●</span>	<a href="#">HPAI</a> Hochpathogene aviäre Influenza (HPAI): Lage in <b>Deutschland</b> und <b>Europa</b> .
-	<span style="color: green;">●</span>	<span style="color: red;">●</span>	<a href="#">ND</a> Newcastle Krankheit (ND): Ausbrüche in <b>Deutschland</b> , <b>Polen</b> , <b>Tschechien</b> , <b>Litauen</b> .
Kurzbeiträge			
<span style="color: orange;">●</span>	<span style="color: orange;">●</span>	<span style="color: orange;">●</span>	<a href="#">MKS</a> Maul- und Klauenseuche (MKS): Ausbrüche auf <b>Zypern</b> , in der <b>Türkei</b> und in <b>Israel</b> .
<span style="color: red;">●</span>	<span style="color: red;">●</span>	<span style="color: red;">●</span>	<a href="#">BT</a> Blauzungkrankheit (Bluetongue, BT): Lage in <b>Deutschland</b> und in <b>Europa</b> .
-	-	<span style="color: orange;">●</span>	<a href="#">TW</a> Tollwut (TW): Ein Fall in <b>Deutschland</b> .
<span style="color: green;">●</span>	<span style="color: green;">●</span>	<span style="color: green;">●</span>	<a href="#">PPR</a> Pest der kleinen Wiederkäuer (PPR): Ausbrüche in <b>Kroatien</b> .
<span style="color: green;">●</span>	<span style="color: green;">●</span>	<span style="color: green;">●</span>	<a href="#">SZP</a> Schaf- und Ziegenpocken (SZP): Ausbrüche in <b>Nordmazedonien</b> , <b>Bulgarien</b> und <b>Griechenland</b> .
<span style="color: red;">●</span>	<span style="color: green;">●</span>	<span style="color: green;">●</span>	<a href="#">LSD</a> Lumpy Skin Disease (LSD): Ausbrüche in <b>Spanien</b> .
<a href="#">ADIS</a> Meldungen zu den hochansteckenden Tierseuchen der letzten Wochen			

<https://www.fli.de/de/publikationen/radar-bulletin/>

Übersicht zu Tierseuchenausbrüchen, die für **Deutschland** relevant sind





# Tierseuchengeschehen Sachsen

- ◆ Tierschutz und Tiergesundheit
- Tiergesundheit ▾
- › Afrikanische Schweinepest (ASP)
- › Maul- und Klauenseuche (MKS)
- › Lumpy Skin Disease (LSD)
- › Aviäre Influenza (Geflügelpest)
- › Blauzungenkrankheit (BTV)
- › West-Nil-Virus (WNV)
- › Koi-Herpesvirus
- › Berichte zu Tiererkrankungen
- › Infobrief zu aktuellen Tierseuchen

## Infobrief zu aktuellen Tierseuchen



Die Gesundheit unserer Tiere ist von zentraler Bedeutung – für das Tierwohl, die Landwirtschaft und die Lebensmittelsicherheit. Tierseuchen stellen dabei eine ernste Gefahr dar. Sie können sich rasch ausbreiten, hohe wirtschaftliche Schäden verursachen und in manchen Fällen auch Risiken für den Menschen bergen. Mit dem Infobrief informieren wir über die derzeitige Seuchenlage und geben praxisnahe Empfehlungen zur Erhöhung der Biosicherheit.

Anrede  Frau  Herr

Titel

Vorname

Name

E-Mail \*

# Aktuelles aus der Tierseuchenkasse

- alle Programme überarbeitet und Beihilfen angepasst
- Beihilfen können bereits **online** beantragt werden für folgende Programme:
  - Paratuberkulose
  - Q-Fieber
  - Sektion
  - Abort
  - Euter
  - Früherkennung
  - Fruchtbarkeit
- **Kostenlose Biosicherheitsberatung durch den RGD (Nutzung der Risikoampel Rind)**  
Finanzierung für 1 Jahr durch Sächs. Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

# Risikoampel Rind der Uni Vechta

<https://risikoampel.uni-vechta.de/>

- anonym
- online oder
- Excel-Tabelle exportieren und importieren

Land des Betriebes	Deutschland
Bundesland des Betriebes	Sachsen
Zugehöriger Landkreis des Betriebes	Löbau-Zittau
Anzahl Tiere am Standort	100
Produktionsrichtung	Milchvieh - reine Stallhaltung

Ihre Kennung

Ihr Betrieb wurde anhand Ihrer erreichten Gesamtpunktzahl ins Verhältnis zu der maximal zu erreichenden Punktzahl gesetzt und einer Risikoklasse zwischen 1 und 3 zugeordnet. Je mehr Risikofaktoren in einem Betrieb vorhanden sind, desto höher ist das potenzielle Risiko für einen Eintrag von Krankheitserregern.

	Max. erreichbare Punkte	Erreichte Punkte	Anteil erreichter Punkte in Unterategorie in %
● Risikofaktoren für einen Eintrag von Tierseuchenerregern			%
● Angabe zum Betrieb und Lageskizze	19,2	15,0	78,1 %
● Kenntnisse/Sensibilisierung/Unterweisungen	22,2	14,9	66,9 %
● Bauliche Gegebenheiten	17,2	11,6	67,2 %
● Personen- und Fahrzeugverkehr	60,9	40,1	65,8 %
● Tierverkehr	36,7	33,2	90,5 %
● Materialien (Einstreu, Futtermittel, Dung, Mist, Kadaver etc)	38,4	32,7	85,2 %
● Überwachung Tiergesundheit	20,9	16,5	78,7 %
<b>Gesamtergebnis (Risikofaktoren für einen Eintrag von Tierseuchenerregern)</b>	<b>215,5</b>	<b>163,8</b>	<b>76,0 %</b>

## Ihr Risikoampel-Gesamtergebnis

Ihr Betrieb liegt nach Auswertung Ihres Fragebogens in **Risikoklasse 1**

In das Gesamtergebnis fließen die Ergebnisse aller Unterkategorien mit unterschiedlichen Gewichten entsprechend der Expertenschätzung aus dem Projekt **Rinder-Risikoampel** ein.

### Legende

Risikoklasse 3 < 33% hohes Risiko
Risikoklasse 2 33% - 66% mittleres Risiko
Risikoklasse 1 > 66% geringes Risiko



# Aktuelles aus der Tierseuchenkasse

## 1. Unveränderte Beihilfen (nur redaktionelle Anpassung)

Programm	Beihilfen
Abortprogramm*	Deminimis-Beihilfe für alle Gebühren mgl.
Sektionsprogramm*	Deminimis-Beihilfe für alle Gebühren mgl.
Früherkennungsprogramm*	Deminimis-Beihilfe für alle Gebühren mgl.
Q-Fieberprogramm*	80% der Impfstoffkosten
BHV1-Programm*	Merzungsbeihilfe, Impfbeihilfe
BVD-Programm*	Merzungsbeihilfe, Impfbeihilfe

\* Programme mit Beteiligung und Bezuschussung des Sächs. Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

# Aktuelles aus der Tierseuchenkasse

## 2. Beihilfen- oder Programmänderungen

Programm	Beihilfen und Änderungen
Paratuberkulose-Programm*	Serologie: 50% Beihilfe Kotuntersuchung in unverdächtigen Betrieben: 100% Kotuntersuchung in allen anderen Betrieben: 50%
Salmonellose-Programm*	neues Programm für Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen Beihilfe für mit dem RGD abgestimmte Untersuchungen: 50%
Euterprogramm	Deminimis-Beihilfe, neue Beihilfenhöhe: 0,25€/Untersuchung
Fruchtbarkeitsprogramm*	Rind, Schaf, Ziege, Pferd gemeinsam Deminimis-Beihilfe für alle Gebühren mgl.

\* Programme mit Beteiligung und Bezuschussung des Sächs. Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Fragen?

